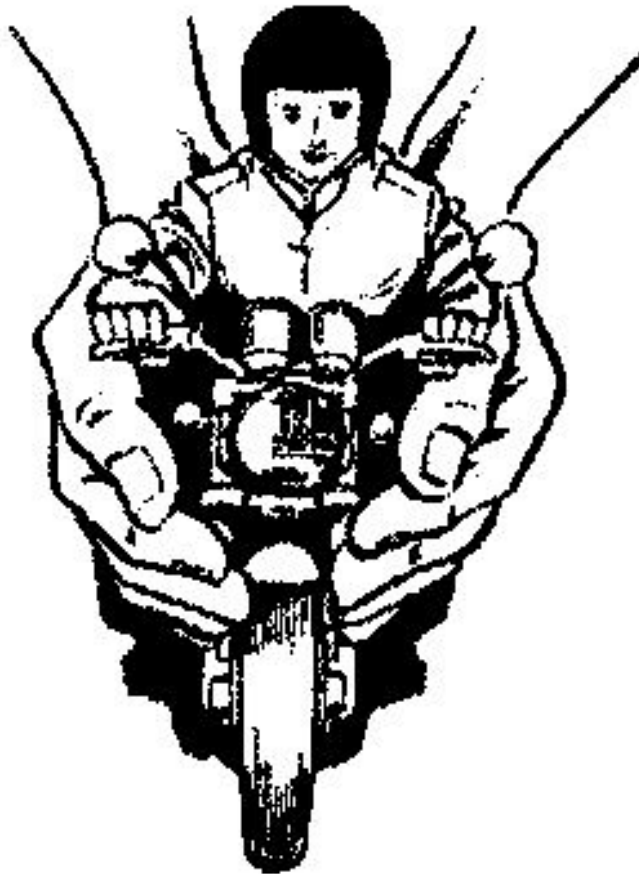




Der Kradapostel

Informationszeitung der gcm Gemeinschaft Christlicher Motorradfahrer/-innen

Kirche von Motorradfahrern für Motorradfahrer



*Ein Jeder sei sein Hirte
ein Jeder hüte sich*

Nummer 50

März 2004



Der kleine Bauchladen Wir geben gegen Schutzgebühr ab:



“Schutzengel-Aufkleber”

Aufkleber **gelb**, Ø ca. 90 mm

Aufkleber **gelb, reflektierend** Ø ca. 45 mm



Einzelabnahme:	1 Stück	0,60 €
Für Gruppen:	10 Stück	4,00 €
	25 Stück	9,00 €
	100 Stück	35,00 €

„Schutzengel - Patsches“

Aufnäher **gelb**, Ø ca. 8 cm

Einzelabnahme: 1 Stück 5,00 €

Für Gruppen: 10 Stück 45,00 €



“Halstücher”

Quadratisches Halstuch
gelb mit Schutzengelaufdruck

Einzelabnahme: 1 Stück 6,50 €

Für Gruppen: 10 Stück 60,00 €

Die Abgabe der “Schutzengel-Artikel” erfolgt nur über die gcm (Uli Bangert, Verdistr. 2, 64291 Darmstadt / Wixhausen, ☎06150-85 50 9) auf Selbstkostenbasis. Bei der Weitergabe darf der angegebene Betrag nicht überschritten und entstandene Überschüsse müssen an die gcm weitergeleitet werden. Das Motiv des “Schutzengels” ist markenrechtlich geschützt und darf ohne Rücksprache mit dem gcm-Koordinationsgremium nicht verwendet werden.



Inhalt



E-Mail: kradapostel@kradapostel.de
Internet: www.kradapostel.de

*Nicht in den Zweigen, sondern
in den Wurzeln steckt die Kraft
des Baumes.*
Gertrud von de Fort

Segen	4
Wort zum Geleit	5
Bibelfreizeit	6
Karelíen Winter	8
Lamprecht Kuhn spricht	9
Fishis laden ein	10
ACM-Braunschweig	12
ACM-Lübeck	13
Wallfahrt „AVE Maria“ in Deggingen	14
Termine	16
Stehst du zu Jesus und der Kirche	24
Auflösung Nr. .49, Gewinner	25
Bibelquiz	26
Fördermitgliedschaft	27
Impressum	28

*Der Mensch bringt täglich sein
Haar in Ordnung, warum nicht
auch sein Herz?
Chinesisches Sprichwort*

www.schutzengel.tk



*Herr, ich werfe meine Freude
wie Vögel in den Himmel. Die
Nacht verflattert und ich freue
mich am Licht. So ein Tag
Herr, so ein Tag.
Gebet aus Afrika*



Segen



Gott sei dein Hirte, der dir das geben möge,
was du zum Leben brauchst:
Wärme, Geborgenheit und Liebe, Freiheit und Licht –
und das Vertrauen zu ihm, zu deinen Mitmenschen und zu dir selbst.

Auch in dunklen Zeiten und schmerzhaften Erfahrungen
möge Gott dir beistehen und dir immer wieder Mut und neue Hoffnung schenken.

In Situationen der Angst möge er in dir die Kräfte wecken,
die dir helfen, all dem, was du als bedrohlich erlebst, standhalten zu können.

Gott möge dich zu einem erfüllten Leben führen,
dass du sein und werden kannst, wie du bist.

So segne dich der gütige Gott.



Ziehend Landschaft

Man muss wegfahren können und doch sein wie ein Baum, als bliebe die Wurzel im Boden, als zöge nur die Landschaft vorbei und wir stünden fest. Man muss den Atem anhalten bis der Wind nachlässt und die freundliche Luft um uns zu kreisen beginnt, bis das Licht von Spiel und Schatten, von Grün und Blau die alten Muster zeigt und wir zu Hause sind, wo es auch sei.

Hilde Domin



Wort zum Geleit

Das äußere Wort



Neulich ist es wieder passiert - das äußere Wort.

An unserem ACM-Abend sitzt uns ein Mann gegenüber, unaufgeregt, freundlich, nicht besonders groß, blond und er ist etwa 50 Jahre alt. Die Fältchen um seine Augen erzählen von einem Leben, das sicher nicht nur geradlinig verlaufen ist. Er ist Pfarrer und Seelsorger für eine besondere, stark belastete Berufsgruppe in unserer Gesellschaft. Er kommt schon lange zu uns in den ACM, um uns die Bibelarbeiten zu halten. Wir nennen es "Glauben auf die Straße bringen". So treffen wir uns ein paar mal im Jahr und wir profitieren von einander. Und neulich? Da eröffnet dieser Pfarrer den Abend mit einem Satz, wie er es oft tut und auch bei uns im ACM schon oft getan hat. Keine besonderen Worte, kein Zitat, keine Formulierung um Ihrer Wirkung willen und diese unkalkulierten Worte treffen mich ganz persönlich.

Im Sagen weiß ich schon, dass an diesen Worten etwas dran ist, etwas, was ich vielleicht schon vorher wusste, aber dessen Wichtigkeit ich nicht hoch genug eingeschätzt habe. Oder etwas, was die Erklärung für etwas anderes ist. Jedenfalls hat es einfach irgendwie in meinem Kopf klick gemacht, Aha-Erlebnis nennt man das wohl. Die Worte unseres Referenten basierten auf Gedanken zu einem Buch von Eugen Drewermann und der wiederum befasste sich mit dem alttestamentlichen Märchen von Jona.

Eine fortgesetzte Reihe von "Klicks", Aha-Erlebnisse über einen langen Zeitraum und in viele verschiedene Biographien hinein. Vielleicht auch bedingt durch den Lutherfilm, fiel es mir wieder ein. Martin Luther nannte dieses Phänomen das Prinzip des äußeren und des inneren Wortes. Nicht Gott redet, mit Doppelpunkt und Gänsefüßchen und wir verstehen, sondern Gott redet so, dass persönliche Erkenntnis Folge eines kommunikativen Vorgangs ist. Welches Wort oder welche Worte Erkenntnis des Glaubens hervorbringen, in welchem Zusammenhang sie gesprochen werden, von wem und in welcher Absicht, es bleibt immer ein äußeres Wort, das keinen Einfluss darauf hat, ob, wann und bei wem sie zum Aha-Erlebnis, zum inneren Wort wird.

Inneres Wort, es ist nicht automatisch in der Bibel zu finden. Inneres Wort, es ist nicht häufig. Inneres Wort, es ist nicht verfügbar. Aber es ist abhängig davon, dass Worte gesprochen werden, die, obwohl nur äußere Worte, zum inneren Wort werden können. Das macht der Geist Gottes, der weht wann und wo er will. Vielleicht zeichnet das eine Gemeinschaft auch als christliche aus, dass Menschen im Guten das Gespräch suchen. Wo suchen wir von der GCM das Gespräch in guter Gemeinschaft? Gelegenheiten gibt es genug.

Euer Michael Aschermann



Bibelfreizeit



Bibelfreizeit für Motorradfahrer/innen vom 19. bis 23. Mai 2004-02-03 (Von Bad-Hersfeld nach Niedenstein verlegt)

Zum 27. Mal lädt die GCM alle interessierten Motorradfahrer/ -innen zur traditionellen Himmelfahrtsfreizeit ein diesmal nicht (!) nach Bad Hersfeld, sondern in das Evangelische Freizeitheim Niedenstein zwischen Fritzlar und Kassel.

Ich denke wir werden uns in diesem neuen Haus sehr wohl fühlen, zumal es in ähnlicher Weise geführt wird wie unser bisheriges Domizil.

Das Thema, das wir im vergangenen Jahr beschlossen haben lautet.

Christsein und Gerechtigkeit.
Wir wollen dieses Thema in zweierlei Hinsicht behandeln.

1. Wie werde ich meinem Auftrag, Träger der Liebe Christi zu sein, in meinem Leben gerecht.
Gerechtigkeit unter Menschen als Form der Liebe.
2. Wie werde ich vor Gott gerecht?
Wie erlange ich die Gerechtigkeit aus Glauben, wie Martin Luther es erkannt hat.

Über diese Fragen wollen wir im Hören auf die Heilige Schrift nachdenken und reden.

Der CuM Berlin, Mitglieder der Fishermen's Friends, sowie eine Kooperation aus anderen Clubs haben sich bereit er-

klärt, in Andachten und Arbeitseinheiten das Programm zu gestalten. Neben Gesprächsrunden werden auch wieder Ausfahrten und eine Rallye das Programm abrunden.

Und nicht zu vergessen ist wieder das „Festle“, das wie immer unter der Regie unseres „maître de plaisir“ Thomas Nowicki gefeiert wird.

Noch eine Organisationsanmerkung:
Im Ev. Freizeitheim Niedenstein gibt es nur Doppelzimmer.

Wenn jemand ein Einzelzimmer haben möchte, muss er ein Doppelzimmer allein nutzen. Das wird aber nur begrenzt möglich sein.

In der Hoffnung, dass nun auch in diesem Jahr viele von Euch Lust haben zu kommen, grüßt Euch

Euer
(Bernd-Jürgen Hamann)





Bibelfreizeit



In diesem Jahr kostet die Freizeit 102 €
Einzelzimmerzuschlag 24 €
(nur sehr begrenzt möglich)
Kinder bis zum 6. Lebensjahr: 44 €
Kinder bis zum 14. Lebensjahr: 68 €
Kinder bis zum 18. Lebensjahr: 90 €

Für Bettwäsche werden 4 € berechnet
Anmeldeschluss ist der 1. Mai 2004.
Sollte –wie gehabt- die Nachfrage das
Angebot
übersteigen, so entscheidet das Datum
des Eingangs der Anmeldung:

Anmeldung an:
Katrín Kalkow
Mariendorfer Damm 35c

12109 Berlin
Tel.: (030) 705 67 44
Fax nach Absprache.

Einzahlungen bitte auf das Konto:
Bernd – Jürgen Hamann
Konto – Nr. 493558100
Commerzbank
Bankleitzahl 100 400 00
Verwendungszweck: Bibelfreizeit 2004
!Gruppen können über die Jugendbil-
dung
Finanzmittel beantragen!

Einen genauen Anfahrtsplan und das
Programm
bekommt Ihr mit der Anmeldebestäti-
gung zugeschickt.

Anmeldung zur Bibelfreizeit vom 19. bis 23. Mai 2004

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

Straße _____ PLZ und Ort) _____

Anreise am _____ gegen (Uhr) _____

Vegetarisches Essen: ja / nein

Ich möchte gern in ein Doppelzimmer mit _____

Ich möchte gern ein Einzelzimmer: ja / nein

Ort, Datum _____ Unterschrift _____



Karelien-Winter



Im letzten Jahr hatten wir zwar das Kloster Valamon erreicht, aber auf Grund einiger technischer Probleme keine Zeit für eine Besichtigung. Auch das zweite Orthodoxe Kloster hatten wir dadurch nicht erreicht. Wird es dieses Jahr anders sein? Steht ein schlechtes Ohmen über uns? Vorweg die Lösung, ja wir haben es geschafft und zwar ohne Fahrwerksschaden. So aber jetzt der Reihe nach...

Am Morgen zeigt das Thermometer minus 5 Grad und die Sonne ist uns wieder wohl gesonnen, also los. Wir brechen auf in Richtung Nordosten.

Unsere Ziele an diesem schönen Tag sind das Nonnenkloster Lintula und das Mönchskloster Valamon in Karelien. Als Karelien bezeichnet man den äußersten Osten Finnlands. Beide bilden das orthodoxe Zentrum Finnlands. Der Großteil Finnlands ist evangelisch-lutherisch, die Karelier sind jedoch der orthodoxen Tradition verbunden. Vor 1917 - also bevor Finland seine Unabhängigkeit bekam - war Karelien im Wechsel unter russischer und schwedischer Herrschaft. Wir erreichen das Kloster Valamon über eine kleine Straße, welche nördlich von der Straße 23 abzweigt. Die Kirche des Klosters ist reichlich mit Ikonen geschmückt. Geweiht ist die Kirche dem Patronat der Klostergründer, dem Hl. Hermann und dem Hl. Sergei. Ein Mosaik an der Außenseite der Kapelle erinnern an sie. Die Bewohner dieses Landstriches huldigten übrigens noch bis in das 12. Jahrhundert den Schamanen. Den christlichen Glauben brachten russische Missionare und schwedische Eroberer. In Ostfinland setzte sich der orthodoxe Glaube fest.

Die Blütezeit hat die russische Kirche von 1809 bis 1917, als Finland Großfürstentum des Zarenreiches war. Die Unabhängigkeit (1917) und der Krieg (1939/40) brachten die Gläubigen in Bedrängnis, da die Verbindung zum Moskauer Patriarchat unterbrochen war. Ost-Karelien wurde 1945 an die UDSSR abgetreten und in der darauf folgenden Zeit fand die Neugründung des alten Ladogakloster Valamon statt. Daher der heutige Name Ussi-Valamon - Neu-Valamon. So weit der Ausflug in die Geschichte - nun zurück zur Gegenwart. Etwas weiter westlich stoßen wir auf die Gebäude des Nonnenklosters. Auch dieser Konvent ist nicht alt. Gegründet wurde das Kloster 1895 und der Heiligen Dreifaltigkeit geweiht. Das Kloster versorgt sich selber, Schwerpunkt ist die Produktion von Kerzen. 8000 kg Bienenwachs werden hier jährlich verarbeitet. Zur Zeit leben elf Nonnen in dem Areal. Nach einem Rundgang um die Kirche und einen Blick hinein machen wir uns auf den Weg zurück zur Hütte. Die Sonne steht schon sehr tief als wir unsere Herberge erreichen.

Rallepieps





Lamprecht Kuhn



In Bernburg, einer Kleinstadt zwischen Halle/Saale und Magdeburg in der Landeskirche Anhalts gelegen, treffen sich seit Herbst 2001 einige verwegene Motorradfahrer zum Saisonabschluss.

Im Frühjahr auch. Dann nennt sich das Ganze: Saisonauftakt. Bei dieser Gelegenheit wurden die letzten Male in kircheneigenen Wäldern Bäume gepflanzt, denn - Motorradfahrer sind eben an schöner Natur interessiert und helfen, Gottes Schöpfung zu bewahren.

Bei den Abschlusstreffen werden andere Dinge angestellt. In diesem Jahr z.B. mussten alle Mitfahrenden ein Quiz lösen: Fragen zur Romanik, denn die ganze Ausfahrt führte zu romanischen Kirchen und Burgen im Harzvorland. Vor den Ausfahrten beginnen wir immer mit einem kurzen Gottesdienst (der aber auch mal im Wald stattfinden kann). Der Tag klingt normalerweise in einer Fete aus. Im Mai fahren wir

immer mit nach Sternhagen bei Prenzlau.

Langsam etabliert sich die Sache: Beim ersten Saisonabschluss hatte ich für die Ausfahrt mehrere Ordnungsämter und die Polizei eingeschaltet - und es waren nur vier Maschinen...



Derzeit sind wir ca. dreißig Motorradfahrer, aus Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt.

Als Pfarrer der Bernburger Martinsgemeinde organisiere ich die Veranstaltungen der „Motorradfahrer in der Landeskirche

Anhalts“, das Ganze befindet sich aber immer noch im Anfangsstadium.

Wir werden uns beim Anhaltischen Kirchentag am 19./20.6.04 hier in Bernburg präsentieren. Und - es wird noch an einer Homepage gearbeitet. Infos gibt es also vorerst nur über (den Kradapostel) und LKuhn-CA@gmx.de, oder telefonisch: (03471) 627 638.



Fisherman's Friends Mopped :



7. Fishie-Weekend 2004

und



GCM-Treffen

Wann: *Freitag, 09. Juli ab 16.00h bis Sonntag, 11. Juli bis 12.00h*

Wo: *Ferienanlage am Alten Sportplatz bei 74934 Reichartshausen
(zwischen Heidelberg & Mosbach, Anfahrtsskizze auf Anfrage)*

Was: *Motorradfahren, Lagerfeuer, Zelten, Grillen, Musik, Feiern ...*

Mitbringen: *Zelt, Schlafsack, Geschirr, Besteck, Gute Laune, ...*

Wir bieten:
*Freitag: - Schnitzker (Willkommens-Snack)
Samstag: - Frühstück, Ausfahrt, Grillen, Musik
Sonntag: Frühstück*



Klubb proudly presents



Außerdem: *Zeltmöglichkeit, Sanitäre Anlagen,
Grillen & Getränke zum Selbstkostenpreis*

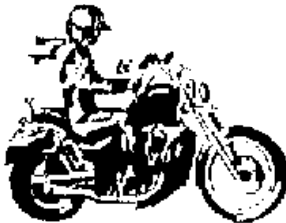
Kosten: *Die Kosten des Zeltplatzes werden umgelegt
eventuelle Gewinne werden der GCM gespendet*

Anmeldung:

***Bitte meldet Euch frühzeitig an, die Teilnehmerplätze sind be-
grenzt***

(aber bitte bis spätestens 01. Juli 2004, damit wir die Essens- und Getränkeeinkäufe noch planen können)

Wir freuen uns auf Euch ! Viele Biker-Grüße Euer FFMK:



Matthias, Sabine, Wolfgang, Petra, Andre, Andreas, Harald, Uli, Nicole & Freunde

...nicht Fragen... kommen !

Kontakte:

Tel/Fax/AB: Uli Bangert, Verdistrasse 2, 64291 Darmstadt-Wixhausen,

Tel: 06150/85509 oder Fax: 06150/542813

Email: ulibangert@gmx.de oder wolfgang_bonnet@nai.com



Ein Termin zum Vormerken: 24. April



Am 24.04. ab 9 Uhr beginnt der Verkehrssicherheitstag der Arbeitsgemeinschaft christlicher Motorradfahrer Braunschweig e.V. in Salzgitter-Bedingen auf dem Nordparkplatz des VW-Motorenwerks, ausgeschildert von der Autobahn A 39 Abfahrt Salzgitter-Thiede..

Etwa ab 13 Uhr beginnt von dort aus die als Demonstration für Partnerschaft im Straßenverkehr und gegen den Unfalltod angemeldete Gedenkfahrt nach Braunschweig, an der in den vergangenen Jahren jeweils 3000 – 12000 Biker teilnahmen. Um 15 Uhr findet der ökumenische Gedenkgottesdienst im Braunschweiger Dom statt. Etwa ab 18 Uhr schließlich ist dann die traditionelle Fete mit



Lagerfeuer, der Band „Grenzrock“, einer großen Tombola, Zeltmöglichkeit (für Angemeldete) etc. in Altwallmoden. Der niedersächsische Wirtschafts- und Verkehrsminister Walter Hirche hat die Schirmherrschaft für



den Verkehrssicherheitstag in Salzgitter übernommen. In Kooperation mit der Landesverkehrswacht und VW sowie vielen kleineren und größeren Betrieben und Clubs aus der Motorradfahrerszene findet für die ganze Familie als Verkehrsteilnehmer, also nicht nur

beschränkt auf Motorradfahrer, ein buntes Programm um Fahr- und Produktsicherheit statt. Einer der vielen Höhepunkte, die Verleihung eines Pokals an die Kombination aus ältestem Teilnehmer mit der Maschine mit der ältesten Erstzulassung, führt jedes Jahr wieder zu einem bunten Bild an Oldtimerfans (Die Pokalchance liegt bei etwa 130 – 140 Jahren!) Über zweihundert ehrenamtliche Helfer sorgen für einen einigermaßen reibungslosen Ablauf.

Wir freuen uns über alle Gäste auch aus dem weiteren Umland, besonders aber über Unterstützungsangebote aus der christlichen Motorradfahrerszene. Insbesondere die ACM Lübeck sowie die GCM Weserbergland haben uns in der Vergangenheit immer wieder tatkräftig zur Seite gestanden.

Info:
ACM Braunschweig e.V.
Motorradpfarrer Reinhard Arnold
Breslaustr. 41
38162 Weddel
05306/941168
arnold.weddel@t-online.de



T a i z é



Über den Jahreswechsel, besser zwischen den Weihnachten der West- und den orthodoxen Ostkirchen hat das europäische Jugendtreffen Taizé in Hamburg mit 50-60.000, also kaum zählbaren „offiziellen“ Teilnehmer/innen stattgefunden. Als Ruheständler habe ich auch auf meine Weise teilgenommen, und wenn man diese Gruppe am Rande dazurechnet, würde sich die o. g. Zahl locker verdoppeln.

Ich durfte als Gastgeber 4 Tage lang Anka und Gaby aus Rumänien nicht nur beherbergen sondern auch zu den kleineren Treffen in unserer Domgemeinde begleiten. Gaby hat schon an einigen Jugendtreffen teilgenommen und war schon 4mal in Taizé, Anka war wie ich Anfängerin. Aber nicht lange.

Ich kann dir hier nicht den gesamten Hintergrund der 1940 von Frère Roger gegründeten Gemeinschaft von Taizé erklären. Von Februar bis November treffen sich dort jede Woche Jugendliche aus aller Welt, um in Gemeinschaft mit anderen nicht nur nach dem Sinn des Lebens zu suchen. Sie sind unterwegs auf dem „Pilgerweg des Vertrauens auf der Erde“, zu den Quellen des Vertrauens auf Gott. Dieser innere Pilgerweg ermutigt sie, Frieden unter den Menschen zu stiften und Verantwortung dafür zu übernehmen, in Respekt vor der Schöpfung die Erde bewohnbarer und friedlicher zu ges-

talten.

Bischöfin B. Wartenberg - Potter: „Das Treffen war wie ein Gottesgeschenk gegen Müdigkeit und Resignation. Wenn Jugendliche aus vielen Konfessionen sich so auf den Weg machen, ist dies eine große Hoffnung für die Ökumene“.

Als Gastgeber, zunächst selbst nur „Gast“ in dieser Gemeinschaft, habe ich die wunderschönen Gesänge bald mitgesungen, an den konfessionsfreien Morgenandachten teilgenommen und war von den Friedensgebeten tief beeindruckt.

Ich habe noch niemals eine so vielseitige, fröhliche und vor allem optimistische Silvesterfeier erlebt wie diesmal in unserem Dom zusammen mit allen Ankas, Gabys und Krisztofs.

Habe ich dein Interesse geweckt? Heiß auf mehr? Nur Mut, es tut gar nicht weh sondern Seele, Geist und Körper richtig gut, mit jungen Menschen aus aller Welt für Ver-

trauen, Verständigung und damit für den Frieden auf unserem Planeten nicht nur zu beten und zu singen, sondern auch ein wenig zu arbeiten.

Wie kommst du dahin? Ganz einfach: Auf deinem Moped, allein oder in der Gruppe, grobe Richtung Burgund/Frankreich. Da wolltest du doch schon immer mal hin. Die genaue Wegbeschreibung findest du im Netz unter www.taize.fr, E-Mail-Nachrichten bekommst du unter www.taize.fr/taizenews.htm

Wolfgang Kausch





Motorradwallfahrt AVE MARIA



Rückblick:

Samstag den 26. April 2003

Wieder einmal war es soweit, die Vorbereitungen sind abgeschlossen. 4 Monate Planung sind vorbei, die Kuchen sind gebacken, Bänke und Tische im Freien aufgebaut, der Franziskussaal zum Ausschank vorbereitet und der Altar mit Blumen ausgeschmückt.

Das Wetter am Morgen ist viel versprechend, Sonnenschein mit ein paar Wolken, obwohl der Wetterbericht nichts Gutes verheißt.

Die Kapuziner von Ave, sind auch schon gespannt, wie sich der Wallfahrtsort heute Mittag wieder verändern wird.

Mit der beschaulichen Ruhe und dem Ort der Stille ist es mit der Ankunft des Korsos vorbei. Motorradfahrer/Innen aller Art werden wieder

erwartet. So gegen 12 Uhr kommen die ersten Wallfahrer/Innen. Wallfahrer? Ich schreibe bewusst Wallfahrer/Innen, ob-

wohl ich immer wieder, wenn ich Handzettel verteile, mit etwas Distanz und kritischem Blick gemustert werde.

Was bedeutet Wallfahrt?

Wallfahrt ist ein sich auf den Weg machen. Hin zu einem Ort, einem Ziel, an dem man etwas erwartet. Sei es Gemeinschaft mit anderen, Austausch, zur Ruhe kommen, etwas erbitten, vielleicht neue Impulse mit nach Hause zu nehmen.

Auch stelle in Gesprächen fest, das Wallfahrt als etwas streng katholisches angesehen wird. Ich selber bin evangelisch und werde sehr offen in Ave aufgenommen. Unser Anliegen ist es, um es ganz schlicht zu sagen, den Segen

Gottes zu erbitten, mit dem Vertrauen, sich auf die Fahrt zu begeben, in der Hoffnung, immer gesund anzukommen. Da wir als Motorradfahrer eine

starke Gemeinschaft bilden, so gibt es auch bei uns keine unterschiede jeglicher Konfessionen.





in Deggingen



Um 13 Uhr 30 startet unser Korso, wir werden begleitet von Motorradpolizisten aus Göppingen, die uns bei dem 25 Kilometer langen Weg die Kreuzungen freihalten. Der Korso führt uns durch die

reizvolle Landschaft der Schwäbischen Alb.

In diesem Jahr wurden circa 270 Motorräder gezählt. Pater Flavian begrüßte uns vor der Kirche und lud zur An-

andacht ein. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Seit 2 Jahren werden wir von der Gitarrengruppe Bad Ditzbach/Gosbach musikalisch begleitet. Was uns sehr freut, den Musik mit Verstärker und sehr laut, würde nicht so ganz in die barocke Kirche passen. Pater Flavian und wir stellen die Texte und Gebete zusammen. Nach der Andacht werden die Motorräder und ihre Fahrer/Innen gesegnet. Zum Schluss wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen, den unsere Frauen, gebacken haben. Hier besteht dann die Möglichkeit in gemütlicher Atmosphäre, sich auszu-

tauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Kurz noch etwas über uns. Die Wallfahrt wurde Ende der 80er von Pater Pius ins Leben gerufen. Nach seiner Versetzung in ein anderes Kloster wurde es still um die Motorradwallfahrt.



Adam Schneider nahm sich 1993 der Wallfahrt an, und ließ sie wieder aufleben, ich kam 1996

dazu. Die Einnahmen durch Kaffee und Kuchen, gehen in vollem Umfang, ohne Abzüge, an das Kloster für die sozialen Dienste der Kapuziner.

Am 24. April 2004 findet die 13. Wallfahrt statt.

Alle weiter findet ihr unter, www.mot.wallfahrt-ave-maria.de oder unter Termine im Kradapostel.

Rigobert Kort

Neuer Termin für dieses Jahr zu finden unter TERMINE !!



Termine



März 2004

05.03.-07.03.

Wellness - Freizeit (ohne Mopped) im Schwarzwald
Schneemannbauen, Schpielen, Schoggen, Schwitzen und
Schlemmen für Erwachsene und Kinder.
Info: Michael Aschermann, ☎ 07121-78 056
E-Mail: michael@acm-schoenbuch.de

03.03. - 07.03.



Motorradmesse in Dortmund (44???)
Infostand GCM/CMO/BCW, Ansprechpartner:
Uwe Hüttermann, CMO Oberhausen, ☎ (0208) 60 64 12
P. Michael Bülow, BCW Dortmund, ☎ (0231) 54 09 60

April 2004

04.04.

6.Open-Air Bikergottesdienst 'Anlassen' in Oberhausen (46119)

Beginn: 11.⁰⁰ Uhr, mit Motorradkorso durch Oberhausen,
Gottesdienst 13.⁰⁰ Uhr, anschl. Musik im Gemeindehaus
Christliche Motorradfreunde Osterfeld
Uwe Hüttermann, (0172) 88 29 731, E-Mail: info@cm-o.de
www.cm-o.de

12.04.

Bikergottesdienst zum Saisonanfang an der Bigge (Südwestfalen) 59???

11.⁰⁰ Uhr, Ansprechpartner:
P. Klaus D. Reuber, Lüdenscheid, ☎ (02351) 6 78 99 37
P. Michael Bülow, BCW Dortmund, ☎ (0231) 54 09 60

17.04.

Gottesdienst zum Anlassen Frielendorf-Leimsfeld (34???)

13.⁰⁰ Uhr = Treffen Ev. Kirche, 14.⁰⁰ Uhr = Corso durch
die Region (ca. 60 km), ab 15.³⁰ Uhr = Gottesdienst, an-
schließend Treffen im Clubhaus der Ghostdrivers
Bikerpfarrer Wolfgang Maltzahn



Termine



Schmalkaldener Str. 3 / 34613 Schwalmstadt
☎ (06691) 92 88 56 oder (0171) 79 35 422

17.04.

Motorradfahrer/innen Gottesdienst in Bernburg (06406)

Treffpunkt 10:00 Uhr Martinskirche in Bernburg, Korso
und Action,

Lambrecht Kuhn, ☎ (03471) 62 76 38

E – Mail: www.mot.wallfahrt-ave-maria.de.

Homepage: www.Bernburg-evangelisch.de/Martinskirche

Änderung der Uhrzeit ! Änderung der Uhrzeit !

18.04.

Motorradfahrer/Innen-Gottesdienst in Lübeck (23552)

Um 12:00 Uhr in der Marienkirche,
anschl. Korso

ACM Lübeck

Dirk Konopka, ☎ (04 51) 4 00 78 87

www.acm-luebeck.de



24..04.

13. Motorradwallfahrt AVE MARIA in Deggingen (73326)

Treffpunkt Korso: Parkplatz AVE MARIA. Abfahrt: 13.³⁰
Uhr; Andacht, Motorradsegnung: 14.³⁰ Uhr. Anschließend
Kaffee und Kuchen.

Wallfahrt findet alljährlich am letzten Samstag im April
statt.

Rigobert Kort, ☎ ((07 11) 754 14 53 oder ((0 73 34) 86
38

E-Mail: www.mot.wallfahrt-ave-maria.de.

24.04.

Verkehrssicherheitstag ab 9 h in Salzgitter – Beddingen (?????)

bei VW, von dort ca. 13 h Demonstration für Partner-
schaft im Straßenverkehr zum Braunschweiger Dom, dort
15 h Gedenkgottesdienst für die Unfallopfer der vergange-
nen Saison, abends Motorradfahrerfete mit Band, Lager-
feuer, großer Tombola, Zeltmöglichkeit etc.



Termine



ACM – Braunschweig
Reinhard Arnold, ☎ 05306/941168
E-Mail acm-bs@acm-bs.de

25.04.



30. Motorradfahrer-Gottesdienst mit Demofahrt in Berge (49626)

Treff 13.⁰⁰ Uhr auf dem Gelände der Firma Auto Böcker, 49610 Quakenbrück, Abfahrt 14.⁰⁰ Uhr, Gottesdienst ca. 15.⁰⁰ Uhr. Anschließend Kaffee und Kuchen
ACM Berge
Sylke Nordsieke, ☎ (0 54 35) 26 66
E-Mail: www.acm-berge.de

Mai 2004

01. + 02.05

Heavens Rider Westen (27313)

Samstag: mit Zelten an der Aller und Lagerfeuer
Sonntag: Demo-Fahrt und Gottesdienst
ACM Heavens Rider Westen,
Gabriele Delaminsky, ☎ (0 42 39) 3 38, Fax (0 42 39) 94 22 50
E-Mail: kg.westen@evlka.de

07.05. – 09.05

13. Friesauer Bikertreffen in Friesau bei Schleiz (07929 ?)

Samstag ca. 10.³⁰ gemeinsame Ausfahrt durch den Thüringer Wald, abends Lagerfeuer und Livemusik, Sonntag 10.⁰⁰ Drive in Gottesdienst mit Ausfahrt
Matthias Zierhold, ☎ (03 66 47) 22 524 oder www.bikertreffen-friesau.de
www.guzzi-farrer.de

09.05.

Motorradfahrer/Innen-Gottesdienst in Loxstedt (27612)

Treffen um 13.⁰⁰ Uhr beim Aldi, BAB 27, Abfahrt Debstedt. Korso zur St. Marienkirche.
Freie Christliche Motorradfreunde St. Marien,



Termine



Achim und Linda Gagel, ☎ (0 47 44) 69 58

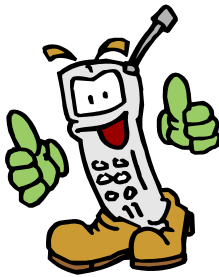
15.05.

Mogo in Bottrop - Boy /Westf. (46???)

15.⁰⁰ Uhr Ansprechpartner:

P. Prof. Dr. Gottfried Nebe, Bottrop, ☎ (02041) 4 55 53

14.05-16.05.



Motorradgottesdienst in Sternhagen (17291)

mit Zeltmöglichkeit, Rahmenprogramm und Ausfahrten.
Gottesdienst am Sonntag um 10.⁰⁰ Uhr. Anmeldung unbedingt erforderlich. Kosten: 30,-€ für WE, bis 30.04. Überweisen auf folgendes Konto: Empfänger: Martin Krause, Kontonr.: 461064861, BLZ: 13070024, Deutsche Bank 24. Und unbedingt die Namen dazu schreiben!
Kontakt: Anke Buserell, (0 39 84) 80 51 98

Juni 2004

04.06. – 06.06

Bikertreffen an der Mühle Fahner bei Erfurt (?????)

eine Veranstaltung im Rahmen des Thüringer Kirchentages

Samstag ca. 10.³⁰ gemeinsame Ausfahrt durch den Thüringer Wald, abends Lagerfeuer und Livemusik, Sonntag

10.⁰⁰ Drive in Gottesdienst mit Ausfahrt

Matthias Zierhold, ☎ (03 66 47) 22 524 oder www.bikertreffen-friesau.de

www.guzzipfarrer.de

20.06.

Motorradfahrer/Innen-Gottesdienst in Kiel (24114)

um 13⁰⁰ Uhr in der Vicellinkirche in Kiel, anschließend Korso

ACM Kiel

Pfarrer Reinhard Hoffmann, ☎ (04 31) 177 77

20.06. - 21.06.

Pastoralkolleg für Talarträge/-innen und Moppedfahrer/-innen im "Haus Villigst", Schwerte (58???)

Themenschwerpunkt: Verkehrssicherheit / Sicherheitstraining

Ansprechpartner:



Termine



P. Dr. Peter Böhlemann, Schwerte, ☎ (02304) 755-146
P. Michael Bülow, BCW Dortmund, ☎ (0231) 54 09 60

Änderung Datum ! Änderung Datum !

26.06 – 27.06.

Bikergottesdienst in Oberhausen (46119)

mit Zelten im Rahmen des Gemeindefestes der Markuskommune

Christliche Motorradfreunde Osterfeld

Uwe Hüttermann, ☎ (0172) 88 29 731,

E-Mail: info@cm-o.de

www.cm-o.de



Juli 2004

09.07. – 11.07.

7. Fishie - Weekend auf dem „alten Sportplatz“ in Reichartshausen (74934)

(zw. Heidelberg und Mosbach) mit Begrüßungsschnittscher, Ausfahrt, Grillen; Lagerfeuer und Musik., Anmeldung erwünscht bis 01.07.2004

Fisherman's Friends Mopped Klubb

Uli Bangert, ☎ (06150) 8 55 09, Fax (06150) 54 28 13,

E-Mail: UliBangert@gmx.de

10.07.

Bikergottesdienst beim "Flower & Power Festival" in Oelde / Westf. (59???)

13.³⁰ Uhr, Ansprechpartner:

P. Michael Bülow, BCW Dortmund, ☎ (0231) 54 09 60

16.07.-18.07.

Motorradwallfahrt in Kevelaer (47???)

Abschlussgottesdienst am Sonntag auf dem Campground

18.07.

Mogo in Gladbeck – Butendorf (45???)

Start 15.⁰⁰ Uhr, Ansprechpartner:

P. Burkhard Mummenhoff, Gladbeck, ☎ (02043) 3 31 61

August 2004



Termine



September 2004

05.09.

4. Open - Air Bikergottesdienst im Rahmen des Stadtfestes Oberhausen - Osterfeld (46119)
Gottesdienst 10.⁰⁰ Uhr, mit Korso
Christliche Motorradfreunde Osterfeld
Uwe Hüttermann, ☎ (0172) 88 29 731, E-Mail: info@cm-o.de
www.cm-o.de

17.09. – 19.09



14. Friesauer Bikertreffen in Friesau bei Schleiz (07929 ?)

Samstag ca. 10.³⁰ gemeinsame Ausfahrt durch den Thüringer Wald, abends Lagerfeuer und Livemusik, Sonntag 10.⁰⁰ Drive in Gottesdienst mit Ausfahrt
Matthias Zierhold, ☎ (03 66 47) 22 524 oder www.bikertreffen-friesau.de
www.guzzi-farrer.de

25.09.

Motorradfahrer/innen Gottesdienst in Bernburg (06406)
Treffpunkt 10.⁰⁰ Uhr Martinskirche in Bernburg, Korso und Action,
Lambrecht Kuhn, ☎ (03471) 62 76 38
E – Mail: LKuhnCA@gmx.de
Homepage: www.Bernburg-evangelisch.de/Martinskirche

26.09.

31. Motorradfahrer-Gottesdienst mit Demofahrt in Berge (49626)
Treff: 13.⁰⁰ Uhr Gelände Fa. Auto Böcker, 49610 Quakenbrück, Abfahrt: 14.⁰⁰ Uhr, Gottesdienst: ca. 15.⁰⁰ Uhr
ACM – Berge
Sylke Nordsieke, ☎ (05435) 26 66, Astrid Wolke - Dieker, ☎ (05435) 23 96
E-Mail: www.acm-berge.de



Termine



Oktober 2004

03.10.



Bikertreffen zum Saisonende mit Gedenkgottesdienst (32???)

ab 9.³⁰ Uhr am NRW-Nordpunkt Preußisch Ströhen (Ostwestfalen)

Ansprechpartner:

P. Michael Bülow, BCW Dortmund, ☎ (0231) 54 09 60

10.10 Gedenkgottesdienst am "Haus Villigst", Schwerte (58???)

11.⁰⁰ Uhr: Bikertreffen zum Saisonende

Ansprechpartner:

P. Michael Bülow, BCW Dortmund, ☎ (0231) 54 09 60

10.10.

Gedenkfahrt und Gottesdienst für verunglückte Motorradfahrer/innen in Böblingen. (?????)

Treffen: 12.⁰⁰ Uhr (Parkplatz Breuningerland Sindelfingen, Schwertstraße), Korso: 14.⁰⁰ Uhr, Gottesdienst: 14.³⁰ Uhr (Paul-Gerhardt-Kirche, Böblingen, Berlinerstr. 39).

Michael Aschermann, ☎ 07121-78 056

E-Mail: michael@acm-schoenbuch.de

16.10.



Gedenk-Gottesdienst Frielendorf-Leimsfeld (34???)

13.⁰⁰ Uhr = Treffen Ev. Kirche, 14.⁰⁰ Uhr = Corso durch die Region, 15.³⁰ Uhr = Gottesdienst, anschließend Treffen im Clubhaus der Ghostdrivers

Bikerpfarrer Wolfgang Maltzahn

Schmalkaldener Str. 3 / 34613 Schwalmstadt

☎ (06691) 92 88 56 oder (0171) 79 35 422



Termine



November 2004

07.11.

Gedenkgottesdienst in Oberhausen (46119)

Gottesdienst 10.¹⁵ Uhr, mit anschl. Treffen zu Kaffee u. Kuchen

Christliche Motorradfreunde Osterfeld

Uwe Hüttermann, ☎ (0172) 88 29 731, E-Mail: info@cm-o.de

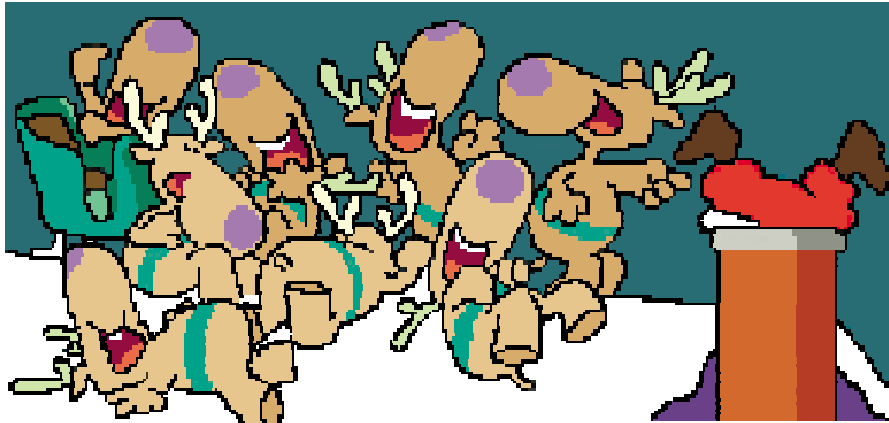
www.cm-o.de

Dezember 2004

04.12. + 05.12.

Motorradweihnachtsmarkt in Neumünster (24???)

Einlass ab 10⁰⁰ Uhr





Stehst du zu Jesus und der Kirche?



Komisch, dass 100 Euro nach so viel aussehen, wenn Du sie der Kirche gibst, aber so wenig, wenn Du damit einkaufen willst.

Komisch, wie lange es dauert, Gott für eine Stunde zu dienen, aber wie schnell 60 Minuten Fußball vergehen.

Komisch, wenn uns nichts einfällt, was wir beten können, aber wir unseren Freunden immer etwas zu erzählen wissen.

Komisch, wie schwer es ist, ein Kapitel in der Bibel zu lesen, aber wie leicht es ist, 100 Seiten eines Bestsellerromans zu verschlingen.

Komisch, wie sich Leute auf einem Konzert um die vordersten Plätze bemühen, und sich um einen der hintersten Plätze in der Kirche drängeln.

Komisch, dass wir 2 oder 3 Wochen Vorwarnung brauchen, um ein kirchliches Ereignis in unseren Plan zu bringen, ihn für andere Ereignisse aber im letzten Augenblick umändern können.

Komisch, wie schwer es Menschen fällt, die Gute Nachricht weiterzugeben, aber wie leicht es ist, den neusten Klatsch und Tratsch weiterzuverbreiten.

Komisch, wie wir der Zeitung glauben, aber in Frage stellen, was die Bibel sagt.

Komisch?

Nein!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Traurig.

Stelle dir vor, folgendes passiert Dir:

Eines Morgens während eines Gottesdienstes sind 2000 Christen überrascht, 2 Männer zu erblicken, die beide von Kopf bis Fuß in schwarz eingehüllt sind und Maschinengewehre tragen. Einer der Männer ruft: "Jeder, der bereit ist, eine Kugel für Christus zu erhalten, bleibe da stehen, wo er gerade steht!"

Sofort fliehen der Chor, die Diakone und die meisten der Versammelten. Von den 2000 bleiben nur ungefähr 20 stehen.

Der Mann, der gesprochen hatte, nimmt seine schwarze Verhüllung vom Gesicht, sieht den Prediger an und sagt: "Okay Pastor, ich habe alle Heuchler entfernt! Jetzt kannst Du mit deinem Gottesdienst beginnen. Ich wünsche noch einen schönen Tag!" Und die beiden Männer drehen sich um und gehen hinaus.

Merkwürdig, wie leicht es für Menschen ist, Gott zu leugnen, und sich dann wundern, warum die Welt zur Hölle wird.

Merkwürdig, dass jeder in den Himmel will, doch annimmt, man brauche nicht zu glauben, zu denken, zu sagen oder zu tun, was in der Bibel steht.

Anke aus Sternhagen





Auflösung Heft Nr.. 49 Gewinner



Hallo Leute,
falls sich evtl. Rechtschreibfehler und / oder andere
Fehler einschleichen entschuldigen wir uns im Voraus.
Die Redaktion besteht auch nur aus Menschen und
diese machen bekanntlich Fehler wenn viel gearbeitet
wird.

Danke für Euer Verständnis

die Redaktion

Lösungen: aus KA 49

- 1 a) Taube, b) Ölbaum, c) Arche Noah, d) 1. Buch Mose, 10 + 11
- 2 Pauken
- 3 a) Fleisch und Brot, b) am Abend kamen Wachteln, der Tau am Morgen wurde Brot
- 4 a) Joseph, b) wurde in die Getreidesäcke gelegt, c) Benjamin
- 5 a) Zunge, b) loben, preisen, singen, c) fluchen, lügen
- 6 a) Matthäus 26, 41, b) Petrus
- 7 a) See Tiberias, b) 153 Fische
- 8 a) Jakobs Brunnen, b) Sychar, c) zu einer Frau aus Samarien, Wasser

Gewonnen ! Gewonnen ! Gewonnen !

Der EINZIGE Gewinner vom Bibelquiz aus dem Kradapostel Nr.. 49 ist

Uli



Bangert

Als Preis erhält Uli ein Schutzengelhalstuch.

Gewonnen ! Gewonnen ! Gewonnen !



Bibelquiz



- 1 Welche Frau ging übers Gebirge um ihre Base zu besuchen?
(*Lukas*)
- 2 Welche Königin weigerte sich ihre Schönheit zu präsentieren?
(*Buch Ester*)
- 3 Wie hießen die alte und die junge Frau, welche sich ein Versprechen gegeben haben? (*Buch Rut*)
- 4 Welche Frauen überzeugten Jesus, dass er nicht nur zu den Juden gesandt war? (*Matthäus, Markus*)



- 5 Welche Frau rettete ihr Haus vor der Zerstörung indem sie einen roten Faden aus dem Fenster hängte? (*Buch Josua*)
- 6 Welche Frau ging den Feinden mit Rosinen- und Feigenkuchen entgegen, um Frieden zu stiften? (*1. Buch Samuel*)
- 7 Um welche Schwestern musste im AT ein Freier 7 Jahre dienen, und am Ende sogar vor deren Vater fliehen? (*1. Buch Mose*)
- 8 Welche Frau begehrte klüger zu werden? (*1. Buch Mose*)



Fördermitgliedschaft



Ihr wollt uns unterstützen? Ihr braucht Infos? Ihr wollt helfen? Es geht. Wie fragt Ihr Euch? Ganz einfach:

Die GCM hat eine Mitgliedschaft beschlossen, bei der **Einzelpersonen** gegen einen Beitrag von mindestens 15,-€ **Fördermitglied** in der GCM werden können. Als Gegenleistung bekommen die **Fördermitglieder** dann 4x im Jahr den Kradapostel. Dort steht alles Wissenswerte von den Gruppen und viele Termine drin. Auch sind **Fördermitglieder** gern gesehene Gäste bei der Vollversammlung. **Ihr erhaltet auf**

Wunsch per E – Mail Infomaterial, welches auch den GCM – Gruppen zu- steht.

Wir wünschen uns, dass diese Möglichkeit von vielen genutzt wird und wir eine starke Gemeinschaft bleiben und noch stärker werden.

Anmelden könnt ihr euch bei:
Michael Aschermann, Hauffstr. 99,
72793 Pfullingen – per Post
oder E – Mail:
Michael.Aschermann@kradapostel.de

Eure GCM

gcm - Thomas Nowicki, Volksbank Lübeck, BLZ 230 901 42, Kto-Nr. 160 281 12

Antrag auf Fördermitgliedschaft in der GCM

Name _____ Vorname _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ Fax _____

eMail _____

Gruppe oder Club _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Gemeinschaft christlicher Motorradfahrer/-innen

Arbeitsgemeinschaft christlicher Motorradfahrer/-innengruppen in der EKD

Die gcm ist ein Zusammenschluß von 25 christlichen Motorradfahrer/-innengruppen. Die Gruppen wenden sich mit ihren unterschiedlichen Angeboten an motorrad-fahrende Menschen. Die Palette umfaßt das Erleben christlicher Gemeinschaft und Feiern von Motorradfahrer/-innen-Gottesdiensten, aber auch problemorientierte Sicherheitsarbeit, sowie Ausfahrten, Freizeiten, Motorradtreffen und -touren. Die Gruppen setzen bei der Verknüpfung von Glauben und Motorrad den Schwerpunkt ihrer Arbeit individuell im missionarischen, sozialen oder politischen Bereich, oder auch in der Sicherheits- und Öffentlichkeitsarbeit. Die Organisationsformen der Gruppen haben je nach Anbindung, Zielsetzung und Größe des Einzugsbereiches ihre eigene Gestalt.

Einige Landeskirchen tragen in infrastruktureller, ideeller und finanzieller Weise die Arbeit einiger gcm-Gruppen mit. Ein Großteil der Gruppen verfügt jedoch über keinen festen Haushalt, sondern ist neben dem zeitlichen auch auf das finanzielle Engagement seiner Mitarbeiter/-innen angewiesen-im Hinblick auf Motorradfahrer/-innen-Gottesdiensten oft mit mehreren hundert, in Ballungsräumen

mehreren tausend Teilnehmenden ist dies keine befriedigende Situation.

Der Wunsch nach Rückhalt, Zusammenarbeit, Gedankenaustausch und gemeinsamer Vertretung nach außen führte 1990 zur Gründung des von der EKD anerkannten Dachverbandes gcm. Die gcm vertritt die Interessen der christlichen Motorradgruppen sowohl in der EKD, als auch in motorradspezifischen Gremien, wie z. B. der Bagmo (Bundesarbeitsgemeinschaft Motorrad) und gibt die Informationszeitung Kradapostel heraus. Die Geschäftsführung obliegt den gewählten Vorstandsmitgliedern. Die gcm-Verbandsarbeit wird aus Eigen- und EKD-Mitteln finanziert.



Der Kradapostel

ist die Informationszeitung der gcm

Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion bzw. der gcm wieder. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Terminen und Artikeln übernehmen wir keine Gewähr.

Redaktionskreis: SK, RPK

Redaktionsschluß: 1 1/2 Monate vorher

Erscheinungstermine:

März, Juni, September, Dezember

Redaktion: C/O Ralph-Peter Krisztian, Parchimer Allee 73a, 12359 Berlin

Tel: (030) 7754293

E-Mail: kradapostel@kradapostel.de

Internet: <http://www.kradapostel.de>

Spendenkonto: gcm - Thomas Nowicki, Volksbank Lübeck, BLZ 230 901 42, Kto-Nr. 160 281 12